[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/173133 vom 27.04.2024]

Objekt:	Tetricus I.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18241992

Beschreibung

Oben gelocht.
Vorderseite: Kopf des Tetricus I. mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Victoria nach r. Sie hält mit beiden Händen ein Siegesmal (tropaeum).
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.59 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	271-274 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	271-274 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Tetricus I.
	wo	
Besessen	wann	
	wer	von Kulmer
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tetricus I.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 165 Nr. 66 a mit Anm. Taf. 27 (dieses Stück, datiert seine Gruppe 8 a von Dezember 273 bis Februar 275 n. Chr.).
- J. Friedländer, Erwerbungen des Könglichen Münzkabinets im Jahre 1882, ZfN 11, 1884, 55 (dieses Stück).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 772,1 (dieses Stück, Trier, issue 4, Mitte 272 n. Chr.). Vgl. RIC V-2 Nr. 35 (dort Vs. mit Büste)..
- R. Laser, Die römischen und frühbyzantinischen Fundmünzen auf dem Gebiet der DDR (1980) 259 Nr. 4 (dieses Stück, mit Lit., Acc.-Nr. und Kaufpreis nicht korrekt).